

einer Neuauflage möge ein Namens- und Sachverzeichnis nicht übersehen werden!

Linz.

*Dr Ferdinand Spiesberger.*

**Die katholische Weltanschauung.** Lehr- und Arbeitsbuch für die achte Klasse der Mittelschulen. Von *D. Dr Oskar Herget* und *D. Dr Leopold Walk*, Privatdozenten an der Universität zu Wien. (199.) 1932, „Tyrolia“. S 5.60 und Warenumsatzsteuer.

Dieses Lehrbuch besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil entwickelt O. Herget die Grundzüge der katholischen Weltanschauung, während L. Walk im zweiten Teil Hauptstücke der katholischen Weltanschauung im Lichte der vergleichenden Religionsgeschichte darlegt. Die Zusammenfassung von Fragen, die der Religionslehrer bisher im Laufe mehrerer Jahre durchgenommen hat und deren vertiefte Darstellung ist sehr zu begrüßen. Denn um diese Fragen geht vielfach der geistige Kampf. Das Buch zeigt daher große Lebensnähe. Seine Eigenart, die Verbindung der stets fließenden Linien der wissenschaftlichen Einzeldisziplinen mit dem Ewigen katholischer Lehre, bedingt die Auflösung katholischer Weltanschauung in Einzelfragen und deren zunehmende Entfernung vom Stand der neuesten Forschung. Die einheitliche Darbietung der katholischen Weltanschauung als Zusammenfassung und Höhepunkt bucht Referent als Wunsch für kommende Auflagen. Gerade zum Wesen dieses Buches gehört es ja, stetig über sich hinauszuwachsen. Die Fragen: der Gottesglaube, Wege der Gotteserkenntnis, Weiterklärung ohne Gott, Wesen und Ursprung der Religion, Ursprung des Menschen, die menschliche Seele, die Gottesoffenbarung (I. Teil) und Religionsgeschichte, der sittliche Eingottglaube, Leib und Seele des ältesten Menschen, das Alte Testament in religionsgeschichtlicher Beleuchtung, das Christentum und seine religionsgeschichtlichen Parallelen u. a. (II. Teil) machen das Buch auch wertvoll für Akademiker, für Vorträge und für die Fortbildung.

Linz a. D.

*Dr Karl Eder.*

**Die neuzeitlichen Anschauungsmittel und ihr didaktischer Wert für den Religionsunterricht.** Von *Dr Josef Krones*. (103 u. 16.)

München 27, 1931, Hermann Appel. Steif kart. M. 2.50, in Leinwand M. 4.—.

Der Verlag Appel-München erwirbt sich gegenwärtig um die zeitgemäße Gestaltung des Religionsunterrichtes ein überaus großes Verdienst durch Herausgabe der prachtvollen biblischen Anschauungsbilder der Künstlerin M. Mink-Born. Obiges Buch will sichtlich dem religiösen Anschauungsbild überhaupt und den genannten Bildern des Verlages im besonderen die Wege in die Schulen ebnen. Eingehend und überzeugend wird unter Berufung auf namhafte Pädagogen die Wichtigkeit der möglichst anschaulichen Unterrichtsweise im Religionsunterricht dargetan und werden die verschiedenen Möglichkeiten dafür aufgezeigt. Praktische Lehrbeispiele ergänzen das Theoretische in dankenswerter Weise. So erfährt der Religionslehrer nicht nur, was er im Interesse eines lebensnahen und wirkungsvollen Unterrichtes zu tun hat, sondern es werden ihm zugleich wertvolle Winke dafür gegeben, wie die Sache anzupacken ist. Dankbar wird die Aufzählung und Wertung des vorhandenen Anschauungsmaterials begrüßt werden. Auch der Schallplatte und ihrer Verwendungsart im